

# AP STAB N180

## 2-KOMPONENTIGES POLYURETHAN INJEKTIONSHARZ FÜR STABILISIERUNGSARBEITEN UND ZUR FÜLLUNG VON HOHLRÄUMEN



### ZUSAMMENSETZUNG

Mittelviskoses, 2-komponentiges, lösungsmittel- und phthalatfreies, expansives Polyurethanharz entwickelt zur Stabilisierung von Eisenbahnballast, zur Verbesserung, Stabilisierung verschiedener loser Bodentypen und zum Füllen von Hohlräumen.

### VORTEILE

- Gute Haftung auf verschiedenen Untergründen.
- Hartschaum mit sehr guten strukturellen Festigkeitseigenschaften.
- Hohe Druckfestigkeit.
- Expansion bis zu 1400%.
- AP STAB N180 kann gepumpt oder gegossen werden.
- Gehärtetes Polyurethan ist schrumpffrei und besitzt eine gute chemische Beständigkeit (wenden Sie sich an unsere technische Abteilung für weitere Informationen)
- Ausgehärtetes Polyurethan funktioniert zwischen -40°C und +100°C.
- Ausgehärtetes Polyurethan ist umweltfreundlich und beständig gegen biologischer Verschmutzung.

### ANWENDUNGSGEBIET

- Stabilisierung von Eisenbahnballast (beim Aushub oder Tunnelbau von Eisenbahnstrecken).
- Stabilisierung von Deichen und Dämme.
- Sichern von Ankern und Gründungspfählen.
- Wiederherstellen der Tragfähigkeit unter Böden.
- Stabilisierung von Fundamenten.
- Ausfüllen von Hohlräumen.

### ANWENDUNG

**Anmerkung:** Das Folgende ist eine typische Anwendungsbeschreibung. Für andere Baustellen-Parameter wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

### EVENTUELLE VORANALYSEN

Prüfen Sie, ob der einzuspritzende Boden oder die Fläche porös genug ist. Dies um sicher zu stellen, dass das Harz ausreichend in den Boden eindringt.

Tonboden kann nicht eingespritzt werden.

Wenn möglich, prüfen Sie den Stand des Grundwasserspiegels.

Berücksichtigen Sie alle bestehenden Konstruktionselemente in der weiten Umgebung und die möglichen Folgen, die durch die Injektionsarbeiten entstehen können. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Geotechniker und/oder strukturellen Stabilitätsingenieure. Ermitteln Sie vor Beginn der Arbeit alle anwesenden Nutzmittel in der Zone und/oder im Boden, die behandelt werden sollen.

### BENÖTIGTES WERKZEUG

- 2-Komponenten-Injektionspumpe mit einem Volumenverhältnis von 1:1
- Schläuche
- Einspritzkopf mit statischem Mischer und Spülsystem

### UNTERGRUND VORBEREITUNG

Je nach Anwendung, bohren Sie Löcher mit dem richtigen Durchmesser, abhängig von der Art der Injektionsnadel, dem Injektionsschlauch oder dem Packer, oder installieren Sie die Injektionsschläuche in der richtigen Position entsprechend dem korrekten Abstand, der Länge und dem richtigen Injektionsmuster (vom Projektingenieur festgelegt).

### PRODUKT VORBEREITUNG

Lesen Sie vor Beginn der Injektionsarbeiten die technischen und Sicherheitsdatenblätter.

Stabilisierung von Eisenbahnballast

Komponente A und Komponenten B werden für die Gießanwendung 1:1 volumetrisch gemischt. Stellen Sie sicher, dass beide Komponenten homogen gemischt sind. Gießen Sie das Produkt sofort auf die zu behandelnde Fläche.

Anwendungen mit 2-Komponenten-Injektionspumpe

Öffnen Sie die Verpackung und bringen Sie ein Messlineal oder einen Zollstock in einer der Komponenten an. Damit soll der Verbrauch während der Injektion überwacht werden können.

### VORBEREITUNG DIE AUSRÜSTUNG

Verwenden Sie eine 2-Komponenten-Injektionspumpe mit einem Volumenverhältnis von 1:1. Befestigen Sie die Schläuche mit der richtigen Länge, je nach Anwendung, an der Pumpe und am Injektionskopf, der mit einem statischen Mischer und ein Spülsystem ausgestattet ist.

Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Betrieb der Pumpe.

Stellen Sie das richtige Mischungsverhältnis von 1:1 ein.

Überprüfen Sie den Betrieb des Injektionskopfes und des Spülsystems.

### INJEKTION

Stabilisierung von Eisenbahnballast

Gießen Sie das Produkt sofort auf die zu behandelnde Fläche.

Anwendungen mit 2-Komponenten-Injektionspumpe

AP STAB N180 wird mit einer 2-Komponenten-Injektionspumpe mit einem Volumenverhältnis 1:1 eingespritzt. Trennen Sie immer die A- und B-Komponenten und leiten Sie sie in separaten Schläuchen bis zum Injektionskopf.

Spülen Sie bei jedem Injektionsstopp den Injektionskopf mit AP FLUSH 121 durch das Spülsystem, um ein Verstopfen des Kopfes zu vermeiden.

## ENDBEARBEITUNG

Entfernen Sie die noch verbleibende Packer nach den Injektionsarbeiten und füllen Sie das verbleibende Loch mit einem schnellen Zement oder einem anderen geeigneten Material.

## AUFTRAGSKONDITIONEN

Die empfohlene Verarbeitungstemperatur des Produkts liegt bei +20°C. Die Reaktion verlangsamt sich schnell bei niedrigeren Temperaturen..

## REINIGUNG UND UNTERHALT

Reinigen Sie nach der Injektion die Pumpe mit AP FLUSH 121. Wenn die Pumpe in den nächsten Tagen nicht verwendet wird, kann die Pumpe bis zur nächsten Einspritzung mit Öl gefüllt werden. Verwenden Sie niemals Wasser zur Reinigung der Pumpe.

## ZUSATZ PRODUKTE

- AP FLUSH 121
- AP ACCESSOIRES

## HINWEISE / ANMERKUNGEN

Der statische Mischer muss lang genug sein und ausreichend Elemente aufweisen, um ein korrektes Mischen zu erreichen. Ohne Spülsystem blockiert der Injektionskopf nach jedem Injektionsstopp.

## TECHNISCHE DATEN

### ERSCHEINUNG - ZUSAMMENSTELLUNG

AP STAB N180 A-Komponente (Ansicht: braune Flüssigkeit)		
Viskosität bei 20°C	Brookfield SP4 - 200 tr/min	± 500 mPa.s
Dichte bei 20°C	EN ISO 2811-1	± 1,08 kg/dm <sup>3</sup>

AP STAB N180 B-Komponente (Ansicht : gelbe Flüssigkeit)		
Viskosität bei 20°C	Brookfield SP4 - 200 tr/min	± 300 mPa.s
Dichte bei 20°C	EN ISO 2811-1	± 1,23 kg/dm <sup>3</sup>

AP STAB N180 gemischt-nicht reagiert (Mischungsverhältnis bei Volumen 1/1)		
Viskosität bei 20°C	Brookfield SP4 - 200 tr/min	± 400 mPa.s

### REAKTIONSZEITEN

AP STAB N180 mechanisch mischen bei 20°C (Mischungsverhältnis bei Volumen 1/1)	
Start	Ende
25"	180"

### VERBRAUCH

Der Verbrauch muss auf die Baustelle geschätzt werden und kann beeinflusst werden durch die Wassermenge, Dicke der Betonwand oder des Bodens, das Vorhandensein von Hohlräumen im und um den Beton, usw.

## TECHNISCHE DATEN

AP STAB N180 gemischt-ausgehärtet		
Dichte frei aufgeschäumt	EN ISO 2811-1	±90 kg/m <sup>3</sup>

## CHEMISCHE RESISTENZEN

Das ausgehärtete Polyurethanharz hat eine gute chemische Beständigkeit, ist umweltfreundlich und resistent gegen Mikroorganismen. (Wenden Sie sich an unsere technische Abteilung für weitere Informationen)

## REFERENZUNTERLAGEN

Feuerklasse: DIN 4102-1 B3 ISO 3582 <125mm



## VERPACKUNG

AP STAB N180	KOMP. A	21 kg	Plastikflaschen	12 Flaschen A + 12 Flaschen B/ Palette
	KOMP. B	25 kg		
AP STAB N180	KOMP. A	210 kg	Stahlfass	2 Fässer A + 2 Fässer B/Palette
	KOMP. B	250 kg		

## LAGERUNG UND LAGERFÄHIGKEIT

AP STAB N180 A und B Komponenten werden gelagert in einem trockenen Raum zwischen +10 und +30°C. 12 Monate in der Originalverpackung. Geöffnete Verpackungen müssen so schnell wie möglich verarbeitet werden.

## SICHERHEITSHINWEISE

Vermeiden Sie Kontakt mit Augen und Haut; tragen Sie stets persönliche Schutzausrüstung gemäß den geltenden lokalen Richtlinien. Konsultieren Sie vor der Verwendung die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter; bei Zweifel wenden Sie sich an den technischen Service von SPETEC®. Alle aktuellen Sicherheitsdatenblätter stehen zur Verfügung unter [www.spetec.com](http://www.spetec.com).

Die obenstehenden Angaben werden in gutem Glauben gemacht, stellen jedoch keine Garantie dar. Da die Anwendung, Verarbeitung und Handhabung der Produkte außerhalb unserer Kontrolle erfolgen, obliegen sie der Verantwortung des Anwenders bzw. der Person, die für die Anwendung zuständig ist. Sollte KorAC NV dennoch für einen entstandenen Schaden haftbar gemacht werden, beschränkt sich der Schadenersatz stets auf den Wert der gelieferten Waren. Wir bemühen uns, jederzeit Waren in gleichbleibend hoher Qualität zu liefern. Alle Werte in diesem technischen Datenblatt sind Durchschnittswerte, die sich aus Tests ergeben, die unter Laborbedingungen (20 °C und 50 % rF) durchgeführt wurden. Die auf der Baustelle gemessenen Werte können kleine Abweichungen aufweisen, aufgrund der Tatsache dass die Umgebungsbedingungen, die Anwendung und die Verarbeitung unserer Produkte außerhalb unserer Kontrolle fallen. Fügen Sie keine anderen als die in der technischen Dokumentation angegebenen Produkte hinzu. Diese Version ersetzt alle früheren Fassungen. Version 1.0, Datum: 27 Februar 2023 3:19 PM